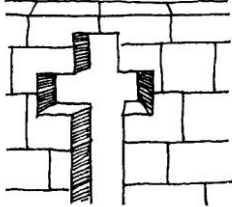


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 3, 16 – 18

„Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er an den Namen des einzigen Sohnes Gottes nicht geglaubt hat.“

1. Lesung: Ex 34,4b.5-6.8-9; 2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

So 15.06.14 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; 10.00 – Heilige Messe mit Kindergartenkindern
11.30 – Taufe Simonich

😊 --- *Nach der 10.00 Uhr Messe – Fröhschoppen am Kindergartenplatz – Sommerfest – Herzliche Einladung!* 😊

Mo 16.06.14: 8.15 – Heilige Messe – GULFv.W - Bratislava

Di 17.06.14: 17.30 - *Rosenkranz* 18.00 – Für + Priester Pawel

Mi 18.06.14: 18.00 – Vorabendmesse – Nach Meinung

Do 19.06.14: HOCHFEST DES LEIBES UND DES BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM



9.00 – HEILIGE MESSE
12. FEBR. PLATZ (SÄMANN)

PROZESSION --- STATIO BEI VOLKSHEIM --- ABSCHLUSS IN NUBDORF – AGAPE.

BEI SCHLECHTWEETTER HEILIGE MESSE UM 9.00 UHR IN DER KIRCHE.

FR 20.06.14: 8.15 – Heilige Messe – GULFv.W - USA

SA 21.06.14: 17.30 - *Rosenkranz* 18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 22.06.14 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Heilige Messe für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

⇒ Pfarrkanzlei – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Anima – Mi 9.00; Baby-Treff – Mi 9.30 ⇒ Jungscharchstunde – Fr 16.30

⇒ Pfarrheim Mi 14.00 und Sa 15.00

Ausgelegt! Johannes 3, 16 – 18

Um die Dreifaltigkeit Gottes besser verstehen zu können, wurden schon früh Symbole wie das Dreieck oder das Kleeblatt gewählt. Ich finde ein Nest als Symbol viel schöner; ein Nest, das ich mir nicht selbst bauen kann, in dem ich aber geborgen bin, das mir Heimat ist. Am Dreifaltigkeitsfest feiern wir, dass wir in Gottes unendlicher Liebe zu Hause sind.

Von dieser Liebe spricht auch das Evangelium zum Dreifaltigkeitssonntag. In nur drei Versen fasst es die ganze Frohe Botschaft zusammen: Gott liebt diese Welt und die Menschen so maßlos, dass er seinen einzigen Sohn für sie hingibt. Jesus wird Mensch, wirkt unter den Menschen, nicht um sie zu richten, sondern um sie zu retten. Auch seine Liebe ist so maßlos, dass er zur Rettung der Menschen Leiden und Tod auf sich nimmt. Und diese Rettungstat Jesu erfahren wir nicht erst nach unserem eigenen Tod am eigenen Leib, sondern spüren etwas davon schon jetzt. Weil der Glaube an Gottes maßlose Liebe das Leben schon jetzt leichter machen kann. Um im Bild vom Nest zu bleiben: Wir leben nicht schon im Nest, aber wir spüren schon etwas von der Nestwärme, die uns verheißen ist. Und deshalb richtet sich jeder selbst, der den Glauben zurückweist oder leichtfertig aufgibt: Weil er ohne diese Nestwärme lebt.

Michael Tillmann



Ich kann mit keinen Mitteln ausdrücken, wer Gott ist. Ich kann einzig und allein die Wirkungen Gottes sehen, spüren, erleben. Ich kann ihn als den Schöpfer, den Erlöser und den Tröster erfahren. Wie die drei Wesenheiten sich zueinander verhalten, kann ich Gottes Geheimnis sein lassen. Mir reicht es zu wissen: Ich bin von Gott gewollt, geschaffen, geliebt, er hat mich durch Tod und Auferstehung erlöst und ist bei mir als der Tröster, ohne den ich in dieser Welt verloren wäre.